

dreißig

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

17. MAI 2025

AMBROSIUS-VABBENDER-SAAL
REMSCHIED

Ein ganz besonderer Tag! 🌟

Gemeinsam mit **Kerstin von der Linden** als Moderatorin haben wir auf 30 Jahre Hospizarbeit zurückgeblickt und viele schöne Erinnerungen geteilt. Angelehnt an unser Jahresthema „**Hospiz mit allen Sinnen**“ gab es ein vielfältiges Programm zum Sehen, Hören und Schmecken.

Vielen Dank an die **Band „Beams“ der Kunst- und Musikschule Remscheid** für die tollen musikalischen Beiträge, die den Nachmittag mit ihrer Musik bereichert haben. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von **Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz**, der mit persönlichen Worten seine Wertschätzung ausgedrückte.

Wir danken der Märchenerzählerin **Anette-Ulrike Link** und ihrer musikalischen Begleitung **Anna Nockemann**. Für einen Moment war es ganz still im Saal ... **Stephan Masur** ließ mit seiner Seifenblasen-Show Leichtigkeit und so manches Staunen durch den Raum ziehen. Danke auch an das Cateringteam von **La Pastaria Fracasso** für das fantastische Essen und den großartigen Service.

Wir danken von Herzen für 30 Jahre voller Vertrauen und allen,
die unsere Arbeit möglich machen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei natürlich
unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr seid Gold wert.

Eindrücke von der Festveranstaltung:

[Mit dem Anklicken stimmen Sie der Weiterleitung auf Instagram zu.](#)



HOSPIZ MIT ALLEN SINNEN

FESTVERANSTALTUNG

30-jähriges Bestehen des Hospizvereins im Vaßbendersaal am 17. 5.2025 mit vielen Gästen

Der Saal war mit Luftballons und Wiesenblumen liebevoll dekoriert, dazu gab es kulinarische kleine Köstlichkeiten von La Pasteria.

Nach Begrüßungsworten von Andreas Strobel, dem 1. Vorsitzenden des Hospizvereins führte die bestens aufgelegte Journalistin und WDR-Moderatorin Kerstin von der Linden durch die Veranstaltung. Sie moderierte die Talkrunde mit dem Gründungsmitglied Gabi Koch, der Schatzmeisterin Renate Bertram, den Koordinatorinnen Marlene Brockhaus und Sarah Mühl-hause sowie den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ursula Weinhardt und Beate Dehler.

Die Zuschauer erfuhren viel von den Anfängen vor 30 Jahren, der Entwicklung des Vereins und der wachsenden Bürokratie. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen berichteten davon, wie erfüllend ihre Tätigkeit ist und wie viel sie in ihren Begleitungen zurückbekommen. Dass im Hospiz auch gelacht werden darf, zeigten Äußerungen der Koordinatorinnen wie: „in meiner Patientenverfügung steht: kein Kamillentee“, oder: „Ich möchte im Sarg auf dem Bauch liegen, ich bin Bauchschläferin.“

Im Anschluss daran sang der 2. Vorsitzender Jürgen Larmann das Stück „All of me“ von Gerald Marks. Er begleitete sich selbst am Klavier, was ihm hervorragend gelang. Musikalisch unterstützt wurde er von der Band Beams der Musikschule Remscheid.

Die Talkrunde hinterließ bei den Anwesenden Spuren, auch bei Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Er änderte spontan seine vorbereitete Rede und erinnerte zunächst bewegt an den schrecklichen Unfalltod der 19-jährigen Remscheiderin Hanna am

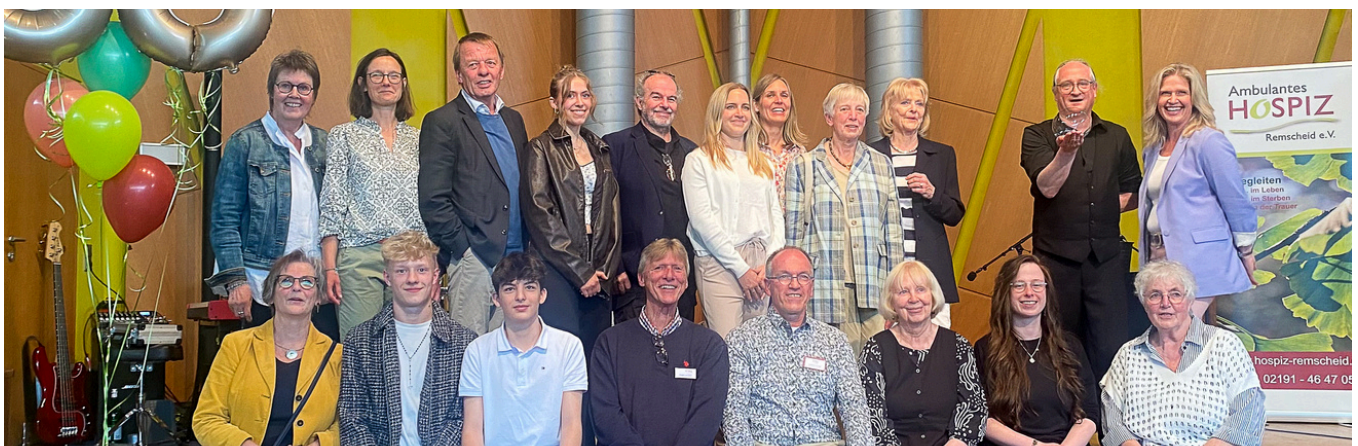
30.4.2025. Er bedankte sich bei allen Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für deren wertvolle Arbeit. Danach griff er das Thema aus der Talkrunde auf, was sich die Beteiligten für ihre letzte Phase im Leben beziehungsweise im Tod wünschen, und äußerte schmunzelnd, er könne sich vorstellen, im Trikot von Arminia Bielefeld beerdigt zu werden.

Zwischen den Beiträgen spielte die Band Beams nachdenkliche und auch beschwingte Stücke. Weitere Programmpunkte waren wunderschön dargebrachte Märchen der Märchenerzählerin Anette-Ulrike Link, Mitglied der Gilde europäischer Märchenerzähler, die musikalisch von Anne Nockemann auf einer Steel Tongue Drum begleitet wurde. Zu sphärischer Musik klangen die Märchen noch mystischer.



Der Seifenblasenkünstler Stephan Masur rundete das bunte Programm ab. Bei Kaffee und Kuchen endete für die begeisterten Zuschauer ein abwechslungsreicher Nachmittag.

Stefanie Maas





Talkrunde mit Sarah Mühlhause, Beate Dehler, Ursula Weinhard, Gabi Koch, Marlene Brockhaus, WDR-Moderatorin Kerstin von der Linden



Musikalisches Flair durch die Band „Beams“ der Kunst- und Musikschule Remscheid



Anne Nockemann (Steel Tounge Drum) und Anette-Ulrike Link (Märchenerzählerin)



Stephan Masur (Seifenblasenkünstler)



Gruppenbild aller am Jubiläumsfest aktiv Beteiligten